|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0627 |
| Titel | Universitätsspital Zürich (Sanierung Nukleartrakt) |
| Datum | 02.03.1994 |
| P. | 301 |

[*p. 301*] Mit RRB Nr. 3364/1992 wurde für die Sanierung des Nukleartrakts im Universitätsspital Zürich ein Objektkredit von 58,375 Millionen Franken bewilligt. Über die Ausführung der Deckenverkleidungen liegen aufgrund eines beschränkten Wettbewerbs vier Angebote von Fr. 489 544.50 bis Fr. 537 722.55 vor. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die Phonex-Gema AG, Zürich, zu vergeben. Die Vergebungssumme von Fr. 489 544.50 gemäss Offerte vom 31. Januar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 1% auf Fr. 495 000 erhöhen. Der Vergebungsbetrag ist im Kostenvoranschlag und im Staatsvoranschlag 1994 enthalten.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Sanierung des Nukleartrakts im Universitätsspital Zürich werden die Deckenverkleidungen an die Phonex-Gema AG, Zürich, vergeben. Die Vergebungssumme von Fr. 489 544.50 gemäss Offerte vom 31. Januar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten bis auf Fr. 495 000 erhöhen.

Die Kosten von Fr. 495 000 gehen zu Lasten des Kontos 2721.5037, Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]